

### 30. Fünf-Städte-Wettbewerb in Regensburg

23 Filme von 19 Autoren der Filmclubs aus Gunzenhausen, Ingolstadt, Nürnberg, Regensburg und Erlangen bekamen die Besucher des 30. Städtewettbewerbs geboten. Der Veranstalter „Die Amateurfilmer Regensburg 1965 e.V.“ hatten ins Diözesanmuseum am Emmeramsplatz eingeladen. Das historische Gebäude bildete einen würdigen Rahmen, die Filme füllten ihn hervorragend aus.

13 Filme waren für den Block „Dokumentationen“ gemeldet. Peter Meder belegte mit seinem Beitrag „Die Puppenspieler“ in dieser Kategorie einen hervorragenden 2. Platz. Der 1. Preis ging mit dem Film „Linie 28“ von Fritz Schopf an Gunzenhausen.

6 Filmmeldungen gab es bei den „Reisefilmen“. In dieser Kategorie ging der 1. Preis mit dem Film „Erinnerungen an Island“ von Friedrich Müller ebenfalls nach Gunzenhausen. Heidi Kögl mit dem „Markttag in Nizwa“ erreichte den 3. Platz. 5 Beiträge waren bei „Spiel- und Trickfilme“ zu verzeichnen, ein Genre, das in unserem Club (noch) nicht so gepflegt wird.



Den 1. Preis holte sich hier mit dem Film „Mein erstes Buch“ Rudolf Flügel aus Regensburg.

Einen Sonderpreis erhielt der Filmbeitrag: „Die Oder-Neiße-Grenze (Wie es dazu kam)“ von Joachim Hauptmann aus Nürnberg.

Unsere Regensburger Filmfreunde hatten die Veranstaltung perfekt organisiert. Dieses jährliche Treffen bietet auch immer eine gute Gelegenheit, sich mit den Filmfreunden anderer Clubs auszutauschen und neue Erfahrungen aus deren Filmarbeit mit nach Hause zu nehmen.